

Mentoring II, Wintersemester 2012/2013*

gemeinsam mit Ina Holschbach



Aufgabe:

Was würdet ihr sagen, wenn euch ein Ersti fragt, wie das Seminar bei Ina Holschbach und Jan Vetter ist und ob er/ sie es wählen soll?

Ist ein anspruchsvolles Seminar, dafür das es Mentoring ist. Es gibt einfachere Prüfungsleistungen für Mentoring. Trotzdem werden alle Wünsche und Fragen der Studierenden ausführlich bearbeitet. Für das Seminar ist zwar keine Anwesenheitspflicht, aber erforderlich, um die Prüfungsleistung sowie den Lernhalten folgen zu können.

Mentoring 2 erfordert eine regelmässige Teilnahme und zwei Teilprüfungsleistungen. Bei Fragen sind die Dozenten sehr zuvorkommend und bemüht, die Fragen angemessen zu beantworten. Es werden weitere Personen zum Seminar eingeladen, die ihre Arbeit vorstellen (z.B. Thesis-Schreiber oder Fachschaftsmitglieder). Insgesamt ist es anspruchsvoll.

Mentoring 2 wurde sehr informativ, professionell und fundiert unterrichtet. Es war anders als erwartet. Der wissenschaftliche Teil des Studiums stand hier vielmehr im Vordergrund als in dem vorherigen Mentoring 1 Seminar. Es war sehr Psychologie-lastig und anspruchsvoll, auch in Hinblick auf die Prüfungsleistung. Vielen Dank. Ich hätte mir aber nur eine Prüfungsleistung gewünscht, hätte vollkommen gereicht.

Mentoring II, Wintersemester 2012/2013*

gemeinsam mit Ina Holschbach



Das Seminar ist gut gestaltet und aufgebaut. Hoher Anspruch an die Teilnehmer, aber auch an sich. Hilfsbereit, manchmal zu direkt in seiner Kritik, aber zuverlässig. Guter Informationsfluss. „Man muss etwas leisten, wird dabei aber unterstützt und kann dadurch mehr erreichen, als man denkt!“

Mentoring ist interessant, wenn man sich darunter Psychologie vorstellt. Andere Fragen zum Fachbereich wurden ausreichend beantwortet. Mir persönlich war der psychologische Anteil für Mentoring zu gross und somit ist mein Interesse dabei gering geblieben. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass das meine Kommilitonen anders sehen können.

Inhaltlich war Mentoring gut und informativ. Er ist auf Fragen eingegangen und hat versucht, diese so gut wie möglich zu beantworten. Jedoch war Mentoring sehr auf den Fachbereich Psychologie bezogen. Dies war sehr interessant, jedoch wäre es auch schön gewesen, wenn noch ein anderer Fachbereich mit einbezogen worden wäre.

M2 bei Jan ist informativ, man muss im Gegensatz zu anderen Mentoring-Seminaren etwas tun in Bezug auf die Prüfungsleistung. Sehr nett.

Mentoring II, Wintersemester 2012/2013*

gemeinsam mit Ina Holschbach



Sehr informativ (bekannte Fragen wurden direkt beantwortet und nicht möglich beantwortete Fragen wurden schnell recherchiert und ebenfalls beantwortet). EPOS war meiner Meinung nach zu viel, da ich das schon in Psychologie durchgenommen habe. Daher lieber mehr Infos zu Schwerpunkten, Wahlmodule etc.. Es war lustig und die eingeladenen Personen fand ich sehr informativ.

Sehr interessant und hilfreich. Eventuell hätte ich es besser gefunden, wenn Dinge wie Schwerpunkte usw. früher (also zu Beginn des Semesters) schon behandelt werden würden. Die Prüfungsleistung war sehr umfangreich (für Mentoring), aber da man noch länger in den Semesterferien Zeit hat, geht das noch.

Anspruchsvoll im Gegensatz zu anderen Kursen. Interessant.

Anspruchsvoller als andere Mentoring 2 Seminare, aber durchaus machbar. Einige Themen fand ich uninteressant, z.B. Themen wie „Welcher Lerntyp bin ich?“. Das habe ich in der Grundschule auch schon mal erarbeitet. Andere Themen fand ich jedoch sehr informativ, darunter der Besuch der Fachschaft und die Vorträge zur Bachelorthesis. Mehr Informationen bzw. einen früheren Seminartermin hätte ich mir für die Schwerpunkte gewünscht. Danke für die Begleitung durch Semester!